

OPENION

Bildung
für eine starke
Demokratie

Ausschreibungs- unterlagen

Demokratie erlebbar machen

Sie beschäftigt das Thema Demokratiebildung in der Schule? Sie haben Interesse an zeitgemäßen und unterrichtsbezogenen Demokratieprojekten in Schulen in Kooperation mit außerschulischen Partnern?

Das *Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg* und die *Deutsche Kinder- und Jugendstiftung* möchten das pädagogische Personal Ihrer Schule, Schülerinnen und Schüler sowie außerschulische Partner (z.B. aus dem Bereich der Jugendhilfe, der politischen Bildungsarbeit oder der Medienbildung) dazu einladen und ermutigen, sich auf den Weg zu machen und an Ihrem Bedarf orientierte, zeitgemäße Ansätze der Demokratiebildung zu erproben und weiterzuentwickeln.

OPENION – Bildung für eine starke Demokratie unterstützt Sie bei Ihrem Projektvorhaben mit einem Netzwerk, bedarfsgerechten Qualifizierungen und Öffentlichkeitsarbeit.

Worum geht's?

In einer Kooperation zwischen Schule und außerschulischem Partner Demokratie als gesellschaftlichen Aushandlungs- und Gestaltungsprozess erfahrbar machen, demokratische Werte im Alltag leben und zeitgemäße Impulse einbeziehen – das ist Kern des Projekts *OPENION – Bildung für eine starke Demokratie* in Brandenburg.

Was macht ein Projektverbund?

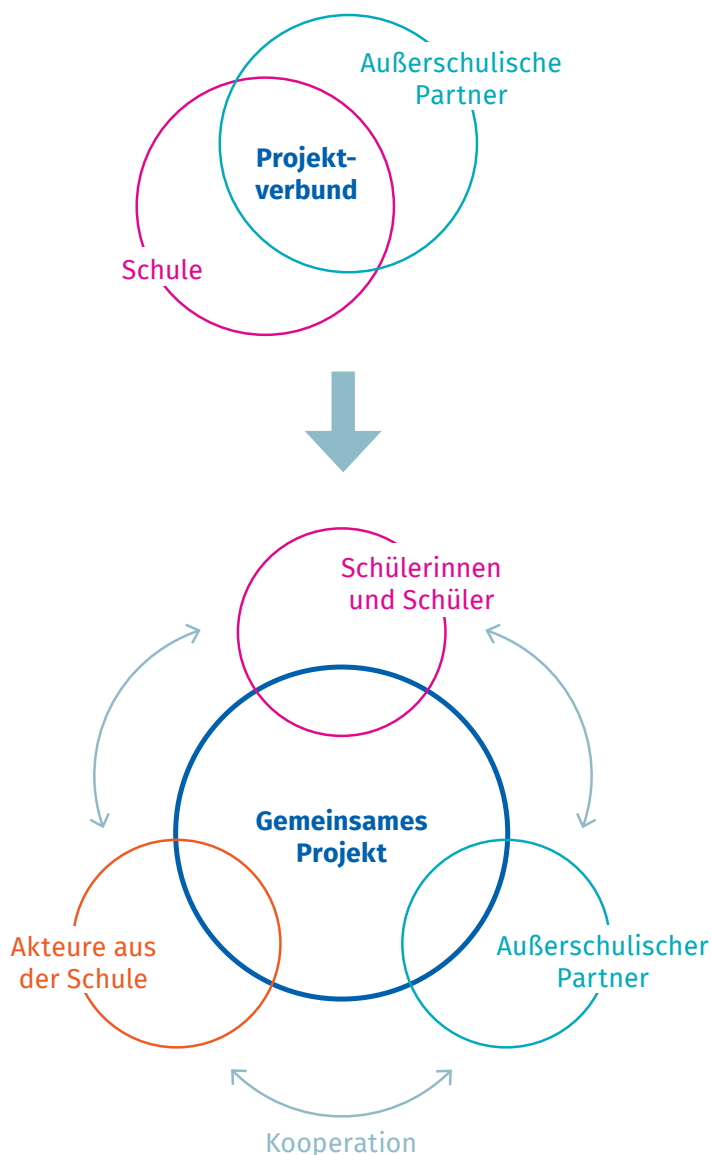
In Form von lokalen Projektverbänden, die sich aus einer Schule und mindestens einem außerschulischen Partner zusammensetzen, werden gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern in der Altersgruppe zwischen zehn und 18 Jahren bedarfsorientiert zeitgemäße Formen gelebter Demokratiebildung im Rahmen eines zweijährigen Projektes erprobt.

Womit beschäftigt sich ein Projektverbund inhaltlich?

Im Fokus stehen lebensweltnah umgesetzte Projekte, z.B. aus den Bereichen der Medien- und Jugendkultur, Umweltbildung oder Erinnerungskultur, in denen Kinder und Jugendliche die Wirksamkeit Ihres demokratischen Handelns erleben und sich mit Wertvorstellungen und demokratischen Prinzipien auseinandersetzen. Dabei reicht die Themenvielfalt von der Auseinandersetzung mit demokratiefeindlichen Tendenzen in Form von Veranstaltungen vor Ort, einem künstlerischen Diskurs zum Thema Flucht und Vertreibung bis hin zur Gestaltung eines Blogs zu Fake-News oder der gemeinsamen Gestaltung eines YouTube-Kanals, um nur ein paar mögliche Beispiele zu benennen.

Warum eine gemeinsame Kooperation?

In der außerschulischen Bildungsarbeit gibt es viele spannende Ideen, um Kindern und Jugendlichen Demokratie näherzubringen. Wirksame schulische Demokratiebildung vernetzt die Handlungsfelder Unterricht, Schulleben und Außerschulisches systematisch. In Kooperationen kommen Wissen, Erfahrungen und Fähigkeiten von Schule und außerschulischen Partnern zusammen. Auf diese Weise können über die gemeinsame Projektumsetzung hinaus bestehende Kooperationen gestärkt und ausgebaut werden sowie neue Kooperationspartner für eine dauerhafte Zusammenarbeit gewonnen werden.



Was haben Sie davon, sich als Projektverbund zu bewerben?

Netzwerk: Auf insgesamt drei Netzwerktreffen in den Schulhalbjahren 2020/2021 und 2021/2022 können Sie sich zu den Ideen und Erfahrungen anderer Projektverbände austauschen und Anregungen für Ihren Alltag mitnehmen. Bei den Veranstaltungen konzentrieren wir uns vorwiegend auf Ihre Fragen und Bedarfe.

Bedarfsgerechte Qualifizierung:

Wir begleiten Sie über die Laufzeit der Projektverbände, geben Ihnen methodische Hilfestellungen als Unterstützung an die Hand und entwickeln für Sie passende Qualifizierungsangebote, die Sie in Ihrer Arbeit anwenden können.

Öffentlichkeitsarbeit: Wir unterstützen Sie bei Bedarf zu Fragen und Themen rund um Ihre lokale Öffentlichkeitsarbeit zu den Projektverbänden.

Wenn ...

- ... Sie Lust auf eine Zusammenarbeit zwischen Schule und außerschulischem Partner haben und in einem gemeinsamen Projekt etwas bewegen möchten ...
- ... Sie neue Möglichkeiten für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zwischen zehn und 18 Jahren suchen ...
- ... Sie an einem gemeinsamen, landes- und bundesweiten Austausch mit anderen Schulen und Partnern interessiert sind ...
- ... wir Ihr Interesse geweckt haben, Teil eines landesweiten Demokratiebildungsprojektes zu werden, mit dem Ziel, offene und zeitgemäße Formen gelebter Demokratiebildung zu erproben ...

... dann bewerben Sie sich und werden Projektverbund.

Welche Rahmenbedingungen sollten Sie beachten?

- Sie bringen die Bereitschaft zu einer Kooperation zwischen Schule und außerschulischem Partner mit. Die Projektverbände starten zum März/April 2021 und werden mindestens bis Ende des Schuljahres 2021/2022 gefördert. (Aufgrund der COVID-19-Pandemie ist nach Absprache auch ein späterer Einstieg möglich.)
- Eine partizipativ ausgerichtete Grundhaltung für die gemeinsame Kooperation ist für uns eine Voraussetzung für die Zusammenarbeit im Projektverbund.
- Sie fassen Demokratiebildung als Schulentwicklungsaufgabe auf.
- Sie bringen eine Offenheit gegenüber Praxisaustausch, Vernetzung und Transfer mit.
- Ihre Schule bzw. Institution befindet sich im Landkreis Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße oder Cottbus.
- Sie sind bereit, an den Netzwerktreffen und Begleitangeboten teilzunehmen. Eine kurze digitale Einführungsveranstaltung ist für April 2021 geplant. Das erste Netzwerktreffen findet im Mai 2021 voraussichtlich ebenfalls digital statt.
- Die erste Ausschreibungsfrist endet am 21.02.2021. Die Aufnahme weiterer Projektverbände ist je nach Kapazität danach möglich.
- *Digitalcafé „Projekte starten“:* Sie wollen sich auch oder gerade in schwierigen Zeiten für Demokratie engagieren? Sie feilen noch an Ihren Projektideen oder haben schon mit der Umsetzung angefangen? Am 15.02.2021 lädt die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung um 14.00 – 16.00 Uhr zu einem Digitalcafé „Projekte starten“ ein. Dabei erwartet sie ein Praxisbericht eines bestehenden Projektverbundes und fachlicher Austausch zu den aktuellen Herausforderungen. Hier geht es zur Anmeldung: <https://eveeno.com/219321645>.

Mit Ihrer Bewerbung um einen Projektverbund bekunden Sie Ihr Interesse an der Mitwirkung des landesweiten Projektes *OPINION – Bildung für eine starke Demokratie in Brandenburg*.

Bewerbungsformular

Wir möchten Projektverbund werden!

Name der **Schule** und Schulform _____

Anschrift _____

Ansprechperson und Funktion _____

Telefon _____

E-Mail _____

Name des **außerschulischen Partners** _____

Ansprechperson und Funktion _____

Anschrift _____

Telefon _____

E-Mail _____

Unterschrift Schule

Unterschrift außerschulischer Partner

Bewerbungsformular

Erste Informationen, die wir zur Ausgestaltung des Projektverbundes von Ihnen benötigen:

1. Beschreiben Sie Ihre Projektidee in drei Sätzen.
2. Auf welchen aktuellen Bedarf vor Ort möchten Sie mit Ihrem Projekt reagieren?
3. Wie werden Kinder und Jugendliche in den Projektphasen beteiligt? (*Beantragung, Durchführung, Budgetplanung*)
4. In welchen Jahrgangsstufen sind die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler?
5. Bringen Sie Kooperationserfahrungen mit? Wenn ja, mit dem hier benannten Partner oder einem anderen?
(*In welchem Kontext? Wie lange haben sie zusammengearbeitet?*)
6. Wie wird das Projekt in den Schulalltag eingebettet? (*z.B. Unterricht, Ganztagsangebot, AG, außerhalb der Schule*)

Weiteres Vorgehen

Bitte senden Sie uns Ihr **ausgefülltes Bewerbungsformular** bis zum **21.02.2021** per **E-Mail** an Luisa Schmidt: info@openion.de. Bei Fragen erreichen Sie uns unter der folgenden **Telefonnummer: 0160/97514981**.

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung speichert Ihre Angaben und nutzt diese zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung. Im Anschluss der Sichtung Ihrer Unterlagen erhalten Sie von uns eine Rückmeldung zum weiteren Verlauf.

Weitere Informationen zum Projekt *OPENION* erhalten Sie auch unter **www.openion.de**.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!